

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im
Verlauf der Berliner Straße
Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Dezember 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bezirksbeirat Neuenheim	18.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bauausschuss	02.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	18.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf und an Knoten der Berliner Straße folgende Maßnahmen :

- 1. Fahrbahnsanierung der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld mit Gesamtkosten von 600.000 €*
- 2. Verbesserung der Radwegführung und der Signalisierung an den Kreuzungen Berliner Straße/Mönchhofstraße und Berliner Straße/Im Neuenheimer Feld sowie Sicherung des signalisierten Überweges an der Kreuzung Berliner Straße/Schubertstraße mit Gesamtkosten von 750.000 €*
- 3. Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße mit Gesamtkosten von 860.000 €*

Die Mittel in Höhe von insgesamt 2.210.000 € werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Plan mit einzelnen Bauphasen

Sitzung des Bezirksbeirates Neuenheim vom 18.11.2008

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2008

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2008

6 ÖF **Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf der Berliner Straße
Ausführungsgenehmigung**
Beschlussvorlage 0401/2008/BV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadtrat Weirich, Stadtrat Krczal, Stadträtin Dr. Greven-Aschoff,
Stadtrat Winterbauer

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Zusätzliche Zufahrten ins Neuenheimer Feld
- Verbreiterung/Vergrößerung der Haltestellenaufstellbereiche
- Planung der Bauphase 1 – West-/Ost in die Semesterferien legen
- Dauer der Gesamtmaßnahme
- Überprüfung der Signalanlage zum Technologiepark

Herr Fischer vom Tiefbauamt erläutert die Bauphasen und die vorgesehene Bauzeit.
Herr Erster Bürgermeister Stadel sagt zu, dass die anderen angesprochenen Punkte, insbesondere die Frage, ob die Bauphase 1 in die Semesterferien der Uni gelegt werden kann, nochmals geprüft werden.

gez.
Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2008

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2008

- 14 **Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf der Berliner Straße
Ausführungsgenehmigung**
Beschlussvorlage 0401/2008/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner erläutert zu den Prüfungsfragen aus dem Bauausschuss vom 02.12.2008, dass die Bauphase 1 aufgrund der Dauer von insgesamt 10 Monaten nicht auf die Ferienzeiten konzentriert werden kann. Es sei berücksichtigt, die Kernzeit von sechs Wochen in die Pfingstferien zu legen. Leider kann aus den genannten Gründen der gewünschten Berücksichtigung von den Semesterferien nicht voll entsprochen werden.

In Bezug auf die zusätzlichen Zufahrten ins Neuenheimer Feld teilt Oberbürgermeister Dr. Würzner mit, dass dies im Rahmen der konzeptionellen Planung geprüft werde.

Zur Vergrößerung der Haltestellenaufstellbereiche wird die Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) und die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) beauftragt, die Planung für den nächsten Doppelhaushalt anzumelden. Diese Maßnahme kann unabhängig von der Maßnahme Berliner Straße gebaut werden.

Oberbürgermeister Dr. Würzner informiert, dass die Signalanlage zum Technologiepark durch das Amt für Verkehrsmanagement überprüft wird.

Er ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Verlauf und an Knoten der Berliner Straße folgende Maßnahmen :

- 1. Fahrbahnsanierung der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld mit Gesamtkosten von 600.000 €*
- 2. Verbesserung der Radwegführung und der Signalisierung an den Kreuzungen Berliner Straße/Mönchhofstraße und Berliner Straße/Im Neuenheimer Feld sowie Sicherung des signalisierten Überweges an der Kreuzung Berliner Straße/Schubertstraße mit Gesamtkosten von 750.000 €*
- 3. Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße mit Gesamtkosten von 860.000 €*

Die Mittel in Höhe von insgesamt 2.210.000 € werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

gez.

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Mit dem Umbau der direkten Radwegführung an den Kreuzungen Berliner Straße / Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld im Zusammenhang mit dem Projekt „Grüne Welle“ und verbunden mit der Fahrbahnsanierung in den oben genannten markanten Kreuzungsbereichen ergibt sich eine nachhaltige Verbesserung der verkehrlichen Situation in der Berliner Straße und dem angrenzenden Universitätsgelände.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

1. Fahrbahnsanierung der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld

Wegen des in der Vergangenheit stetig angestiegenen Verkehrs sind auf der Strecke und im Kreuzungsbereich Spurrillen entstanden. Diese sind in den Kreuzungsbereichen inzwischen so gravierend, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Um im Bauablauf mit den zwei anderen Baumaßnahmen (Ziffer 2 und 3) Synergien zu nutzen, bietet sich eine umfassende Fahrbahnsanierung an. Bei dieser Maßnahme ergeben sich folgende Kosten:

Baukosten	520.000 €
Baunebenkosten	50.000 €
Unvorhersehbares	<u>30.000 €</u>
Gesamtkosten	600.000 €

Im Haushaltsplan 2008 stehen unter der Projektnummer 8.66110727.700 (Optimierung Erschließung Neuenheimer Feld) kassenwirksame Mittel von 300.000 € sowie ein Haushaltsrest aus 2007 in Höhe von ebenfalls 300.000 € -gesamt 600.000 €- zur Verfügung.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Fahrbahnsanierung der Berliner Straße zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld mit Gesamtkosten von 600.000 € zu genehmigen.

Bei einem günstigen Submissionsergebnis ist geplant, zusätzlich die in der Anlage 1 mit „Ausführung optional“ gekennzeichnete hellgrüne Fläche zu sanieren.

2. Verbesserung der Signalisierung und der Radwegführung an den Kreuzungen Berliner Straße/Mönchhofstraße und Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld sowie Sicherung des signalisierten Überweges an der Kreuzung Berliner Straße / Schubertstraße

Für die Vielzahl der Schüler und Studenten, die dort als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind, reicht der derzeitige Ausbaustandard nicht aus, um als verkehrssicher zu gelten, zumal diese Kreuzungen als Hauptzugangsbereich zum Uni-Campus im Neuenheimer Feld einer besonders hohen Verkehrsbelastung ausgesetzt sind.

Die Kreuzungen werden im Zusammenhang mit der „Grünen Welle“ so umgebaut, dass sie sowohl den Anforderungen der Fußgänger und Radfahrer als auch den motorisierten Verkehrsteilnehmern gerecht werden. Die von der Hauptrichtung abgerückten Radwegequerungen werden durch direkte (umwegfreie) Führungen ersetzt und die Signalisierung wird entsprechend angepasst. Die Anzahl der Fahrstreifen und die Gehwegbreiten bleiben unverändert.

Zusätzlich soll der signalisierte Überweg für die Schüler der Heiligenbergschule an der Kreuzung Berliner Straße / Schubertstraße durch eine Anpassung der Radwegführung gesichert werden.

Es ergeben sich folgende Kosten:

Baukosten	600.000 €
Baunebenkosten	90.000 €
Unvorhersehbares	<u>60.000 €</u>
Gesamtkosten	750.000 €

Für die Durchführung wurden für den Haushalt 2009 Mittel von 750.000 € angemeldet (Entwurf TH 66, S. 9 u. 26, Projektnummer 8.66110810.700).

Für alle 3 Kreuzungen wurde ein Zuschussantrag gestellt, wobei mit Zuweisungen von rund 322.000 € zu rechnen ist, sodass sich der städtische Eigenanteil auf rund 428.000 € beläuft.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Maßnahme mit Gesamtkosten von 750.000 € zu genehmigen.

3. Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße

Die Heidelberger Stadtwerke GmbH haben in diesem Straßenabschnitt bereits mehrere Leitungstrassen neu verlegt und die von diesen Aufgrabungen betroffenen Straßenflächen wiederhergestellt. Da sich der komplette Bereich in einem sehr schlechten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand befindet, sollen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes auch die Restflächen zusätzlich erneuert werden. In diesem Zuge werden auch die RNV - Bushaltestellen kundenfreundlich und behindertengerecht ausgebaut. Die Geh- und Radwegführung wird an die im Kreuzungsbereich Berliner Straße / Mönchhofstraße bestehende Optimierung angepasst und bis zur Humboldtstraße ausgebaut.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

Baukosten	700.000 €
Baunebenkosten	90.000 €
Unvorhersehbares	<u>70.000 €</u>
Gesamtkosten	860.000 €

Für den Doppelhaushalt 2009/2010 wurden entsprechende Mittel angemeldet (Entwurf TH 66, S. 9 u. 21, Projektnummer 8.66110739.700).

Der Gemeinderat wird gebeten, die Gesamtwiederherstellung der Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße mit Gesamtkosten von 860.000 € zu genehmigen.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen 1 bis 3 belaufen sich somit auf 2.210.000 €.

Wegen des engen sachlichen und räumlichen Zusammenhangs wird der Gemeinderat gebeten, die Mittel für diese Einzelmaßnahmen für gegenseitig deckungsfähig zu erklären, sodass Minderkosten bei einer Maßnahme eventuelle Mehrkosten bei einer anderen Maßnahme auffangen können. Zur Veranschaulichung ist in Anlage 1 dargestellt, wie die oben genannten Maßnahmen in drei Bauphasen abgewickelt werden. Der zeitliche Ablauf und die Verkehrsführung sind dabei wie folgt vorgesehen:

Zeitlicher Ablauf:

- Veröffentlichung / Ausschreibung	23.01.2009
- Submission	17.02.2009
- Vergabe durch den Bauausschuss	31.03.2009
- Baubeginn Gesamtmaßnahme	04.05.2009
- <u>Bauphase 1 West:</u>	
- Kreuzung Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld	04.05.2009 bis 30.05.2009
- Kreuzung Berliner Straße / Mönchhofstraße	18.05.2009 bis 06.06.2009
- <u>Bauphase 2 Ost:</u>	
- Kreuzung Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld	08.06.2009 bis 21.06.2009
- <u>Bauphase 3 Ost:</u>	
- Mönchhofstraße zw. Berliner Straße und Humboldtstr.	22.06.2009 bis 31.03.2010
- Bauende	31.03.2010

Verkehrsführung:

- Bauphase 1 WEST:
Während dieser Bauphase werden die westliche Kreuzung Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld und die westliche Fahrbahn der Berliner Straße im Bereich zwischen Klausenpfad und Mönchhofstraße gesperrt.
Der Verkehr auf der Nord-Süd-Achse erfolgt einspurig auf der östlichen Fahrbahn der Berliner Straße zwischen Klausenpfad und Mönchhofstraße.
- Bauphase 2 OST:
Bei Abwicklung dieser Bauphase wird die östliche Kreuzung Berliner Straße / Im Neuenheimer Feld gesperrt.
Der Verkehr von Nord nach Süd erfolgt einspurig auf der westlichen Fahrbahn. Der Verkehr von Süd nach Nord erfolgt einspurig auf der östlichen Fahrbahn.
- Bauphase 2 OST:
Die Mönchhofstraße zwischen Berliner Straße und Humboldtstraße wird in drei Abschnitten erstellt.
Während der Herstellung der Mittelinsel werden eine Fahrspur in die Mönchhofstraße und zwei Fahrspuren heraus geführt.
Danach wird die nördliche Seite gebaut, wobei je eine Fahrspur in jede Richtung zur Verfügung stehen wird.
Und bei der Herstellung der südlichen Seite werden zwei Fahrspuren heraus und eine hinein zur Verfügung stehen.

Es wird sichergestellt, dass während der Bauarbeiten die Zufahrt in das Neuenheimer Feld und die Ausfahrt vom Neuenheimer Feld gewährleistet ist.

gez.

Bernd Stadel